

Presseinformation

23. Juni 2009

Land hilft bei Innensanierung der Pfarrkirche Heiligenblut

Pröll: Fundamente unserer Kultur und Geschichte erhalten

Die Pfarrkirche von Heiligenblut wird restauriert. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 109.500 Euro beschlossen. „Sakrale Bauten wie die Pfarrkirche Heiligenblut sind wichtige Fundamente unserer Kultur und unserer Geschichte. Daher ist es unerlässlich, diese Zeitzeugen unserer vergangenen Epochen zu erhalten und zu pflegen“, so Landeshauptmann Pröll.

Die dem Hl. Andreas geweihte Pfarrkirche von Heiligenblut am Jauerling ist eine im 15. Jahrhundert erbaute spätgotische Hallenkirche mit steilem Dach und spätbarockem Südturm.

Für die Innensanierung der Pfarrkirche wurden in der Sitzung der NÖ Landesregierung am 18. Dezember 2007 79.500 Euro genehmigt. Da die Kosten seither von 275.000 Euro auf veranschlagte 375.000 Euro angewachsen sind, ist nun ein Ansuchen um Erhöhung des Finanzierungsbeitrages des Landes Niederösterreich eingelangt. Als Auslöser für die Kostensteigerungen sind die umfangreicheren Arbeiten am gotischen Westportal samt Niveauabsenkungen und Belagsarbeiten in der Kirche zu nennen. Zudem werden die Kirchenbänke originalgetreu erneuert. Die Aufstockung zum ursprünglich genehmigten Betrag beläuft sich auf 30.000 Euro.

Die Gesamtkosten für die Innensanierung der Pfarrkirche Heiligenblut samt der Behebung der Schäden am Dachstuhl werden somit auf 375.000 Euro geschätzt. Das Land Niederösterreich wird sich daran mit einem Förderbetrag in der Höhe von 109.500 Euro beteiligen.

„Diese wunderschöne mittelalterliche Kirche wurde aufgrund von Sturmschäden und Nässe zusehends in Mitleidenschaft gezogen. Das Ziel der Restaurierungsarbeiten ist vor allem die Bewahrung der historischen Wand- und Deckenmalereien aus dem späten 19. Jahrhundert“, so Pröll.